

SAP auf einen Blick

Weltgrößter Anbieter von Unternehmenssoftware¹⁾

Als weltweit führender Anbieter von Unternehmenssoftware¹⁾ stellt SAP Produkte und Services bereit, mit denen unsere mehr als 170.000 Kunden in über 120 Ländern Innovationen in ihren Unternehmen beschleunigen können. SAP unterhält derzeit in über 75 Ländern Vertriebs- und Entwicklungsstandorte und ist unter dem Kürzel „SAP“ an mehreren Börsen notiert, unter anderem an der Frankfurter sowie der New Yorker Börse.

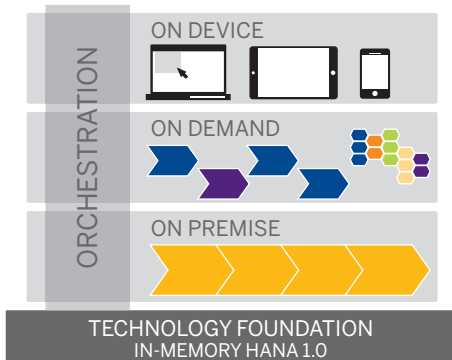
Fakten im Überblick

Finanzkennzahlen - GJ 2010 (IFRS)

SSRS-Erlöse	9,79 Mrd. €
Umsatzerlöse	12,46 Mrd. €
Betriebsergebnis ²⁾	2,59 Mrd. €
Gewinn nach Steuern ²⁾	1,81 Mrd. €
Steuerquote ²⁾	22,5 %
Free Cashflow	2,60 Mrd. €
Mitarbeiter (Vollzeitbeschäftigte)	53.513

SAP-Aktie (31. Oktober 2011)

Tickersymbol	SAP
Heimatt Börse	Frankfurter Wertpapierbörse
US-Börse	NYSE (ADR)
ADR : Stammaktie	1 : 1
Aktienanzahl in Mio.	1.228
Streubesitz	73,17 %
52 Wochen Hoch/Tief	34,26 € - 45,90 €
Marktkapitalisierung	53 Mrd. €
Ergebnis je Aktie ²⁾	1,52 €



„Best-Run Businesses“ mit SAP

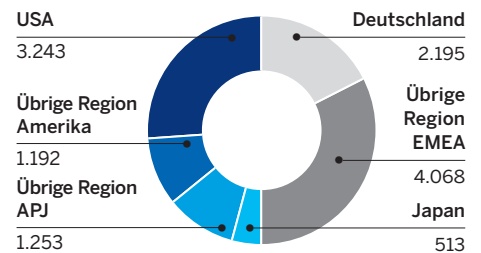
SAP unterstützt Unternehmen jeder Größenordnung – kleine und mittelständische Unternehmen sowie Konzerne – die Effizienz und Leistungsfähigkeit ihrer Prozesse zu verbessern. Denn optimal geführte Unternehmen – Best-Run Businesses – haben Klarheit über alle Aspekte ihres Geschäfts. Sie verfügen über die notwendigen Informationen, die Effizienz und Flexibilität, um Entscheidungen schnell zu fällen. Mit SAP-Lösungen können Unternehmen nicht nur Kosten reduzieren sondern auch ihre Leistung verbessern. Die Lösungen werden je nach Bedarf des Kunden in dessen Räumlichkeiten installiert (On-Premise) oder über das Internet bereitgestellt (On-Demand). Über mobile Endgeräte steht die Software jederzeit und überall zur Verfügung (On-Device). Dabei sorgt SAP dafür, dass diese perfekt aufeinander abgestimmt sind (Orchestration). Damit SAP-Kunden ihre IT-Investitionen optimal nutzen und so bestmögliche Geschäftsergebnisse erzielen können, liefern ihnen die Fachleute von SAP professionellen Service und Support.

1) Unternehmenssoftware (Enterprise Application Software) wird von SAP definiert als Anwendungen für ERP (Enterprise Resource Planning) und angrenzende Bereiche.

2) beeinflusst durch TomorrowNow Rückstellung

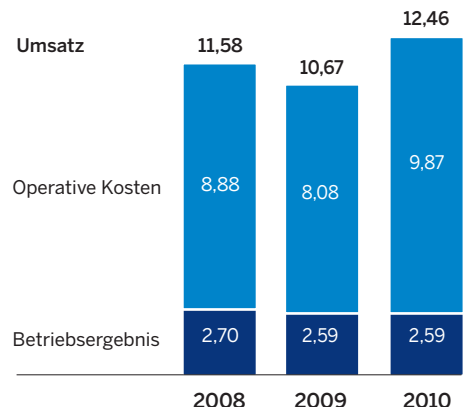
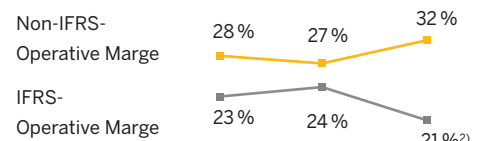
Umsatz nach Regionen (nach Sitz des Kunden)

in Mio. €



Profitabilität (IFRS)

in Mrd. € (Marge in %)





PartnerEdge, ByDesign, SAP BusinessObjects Explorer, StreamWork und weitere im Text erwähnte SAP-Produkte und -Dienstleistungen sowie die entsprechenden Logos sind Marken oder eingetragene Marken der SAP AG in Deutschland und anderen Ländern. Business Objects und das Business-Objects-Logo, BusinessObjects, Crystal Reports, Crystal Decisions, Web Intelligence, Xcelsius und andere im Text erwähnte Business-Objects-Produkte und Dienstleistungen sowie die entsprechenden Logos sind Marken oder eingetragene Marken der Business Objects Software Ltd. Business Objects ist ein Unternehmen der SAP AG. Sybase und Adaptive Server, iAnywhere, Sybase 365, SQL Anywhere und weitere im Text erwähnte Sybase-Produkte und -Dienstleistungen sowie die entsprechenden Logos sind Marken oder eingetragene Marken der Sybase Inc.

Sybase ist ein Unternehmen der SAP AG. Alle anderen Namen von Produkten und Dienstleistungen sind Marken der jeweiligen Firmen. Die Angaben im Text sind unverbindlich und dienen lediglich zu Informationszwecken.

Produkte können länderspezifische Unterschiede aufweisen.

Wachstumsstrategie

Die SAP zielt darauf ab, ihre Profitabilität und ihre Erlöse aus Software und softwarebezogenen Services weiter zu steigern. Diese umfassen Software-, Wartungs- und Subskriptionserlöse. Die über 170.000 Bestandskunden der SAP bieten großes Potenzial für den Vertrieb von neuen und innovativen Produkten. Neueste Entwicklungen in den Bereichen Analyse, Mobilität und Unternehmenssteuerung in Echtzeit stehen dabei im Mittelpunkt, um das Marktpotenzial zu verdoppeln. Dieses Potenzial soll erschlossen werden durch:

1. Organisches Wachstum

Auch in Zukunft möchte die SAP das Unternehmenswachstum in erster Linie durch die organische Entwicklung ihres Produktportfolios sichern. Zu diesem Zweck wurden 2010 rund 1,7 Mrd. € in Forschung und Entwicklung investiert.

2. Gemeinsame Innovationen

Durch den Ausbau des Partnernetzwerkes bieten sich nicht nur zusätzliche Möglichkeiten innovative Produkte zu entwickeln, auch werden die Vertriebsmöglichkeiten deutlich erweitert. Mit Hilfe der Vertriebspartner können unterschiedliche Markt- und Kundensegmente erschlossen werden.

3. Strategische Akquisitionen

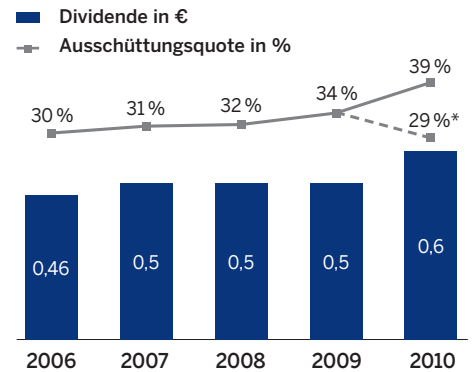
Die Wachstumsstrategie wird ferner durch Unternehmensübernahmen unterstützt. Erworbene Technologien und Anwendungen ergänzen das breit gefächerte Angebot der SAP-Lösungen und bieten damit Kunden zusätzlichen Nutzen.

Warum SAP?

Durch Ihre Investition in die SAP-Aktie werden Sie Anteilseigner eines der führenden Anbieter von Unternehmenssoftware:

- Über 35 Jahre Erfahrung als Softwareanbieter für die erfolgreichsten Unternehmen der Welt
- Tausende von Kunden weltweit, die täglich auf SAP-Software bauen – darunter viele Unternehmen aus Ihrem Anlageportfolio
- Solide Wachstumsbilanz und Anlegerrendite
- Beste Wachstumschancen auf Basis eines nachhaltigen, fundierten und langfristigen Geschäftsmodells
- Mit einer Marktkapitalisierung von über 50 Mrd. € sind wir nicht nur an der Frankfurter Wertpapierbörse gelistet, sondern wir gehören auch zu den umsatzstärksten ADRs an der NYSE.

Dividende



*angepasst um TomorrowNow Rückstellung

Finanzkalender 2012

- 25. Januar Q4-Zahlen, vorläufige Ergebnisse 2011
- 25. April Q1-Zahlen
- 23. Mai Hauptversammlung
- 25. Juli Q2-Zahlen

SAP Investor Relations

- E-Mail: investor@sap.com
- Aktionärstelefon: +49 6227 7-67336
- Telefax: +49 6227 7-40805
- Internet: www.sap.de/investor
- Twitter: @SAPinvestor

SAP Investor Relations
Dietmar-Hopp-Allee 16
69190 Walldorf

VISION
DIE ABLÄUFE IN DER
WELTWIRTSCHAFT VERBESSERN

LEITZIEL
JEDEN KUNDEN AUF SEINEM WEG
ZUM BEST-RUN BUSINESS UNTER-
STÜTZEN

BIS MITTE DES JAHRZEHNTS

- 20 MRD. € UMSATZ
- 35 % NON-IFRS OPERATIVE MARGE
- 1 MRD. ANWENDER

